Der Krieg in der Ukraine

Perspektiven für die EU und Einblicke in die russische Gesellschaft

Ort: **Gedenkstätte ehemaliges Wehrmachtgefängnis Anklam,**
Friedländer Landstraße 3a, Anklam

Zeit: **5. Mai 2022, 18 Uhr**

Ein Angriffskrieg in Europa schien bis vor Kurzem schwer vorstellbar, nun ist er in der Ukraine Realität. Wir laden alle Interessierten herzlich zur Diskussion mit unseren Gästen ein:

Foto: Privat

Alexander Formozov, Dekabristen e.V.

Foto: Privat

Dr. Markus Kaim, Stiftung Wissenschaft und Politik

Foto: Universität Rostock/Thomas Rahr

Dr. Pierre Gottschlich, Universität Rostock

Der Eintritt ist frei.

Der Krieg in der Ukraine

Perspektiven für die EU und Einblicke in die russische Gesellschaft

5.5. 2022

Anklam

Wir möchten u. a. die Frage erörtern, welche sicherheitspolitischen Konsequenzen sich in Bezug auf die Ukraine und die Russische Föderation langfristig ergeben und welche Handlungsoptionen und Handlungszwänge für Deutschland und die NATO entstehen. Zugleich werfen wir einen Blick auf die Situation in Russland selbst: Wie steht die russische Gesellschaft zum Krieg und welche Verbindungen gibt es in die Ukraine und andere Staaten Osteuropas bzw. der Europäischen Union?

Unsere Gäste:

Dr. Markus Kaim ist Senior Fellow der Stiftung Wissenschaft und Politik, Lehrbeauftragter am Institut für Politikwissenschaft der Universität Zürich und an der Hertie School of Governance, Berlin. Er beschäftigt sich u. a. mit Grundfragen der deutschen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, den transatlantischen Sicherheitsbeziehungen und der Rolle der Vereinten Nationen bei der internationalen Konfliktregelung. Aktuell arbeitet er zu politischen Rahmenbedingungen multinationaler Militäreinsätze.

Alexander Formozov ist ein in Berlin lebender Koordinator von zivilgesellschaftlichen und Bildungsprojekten mit Mittel- und Osteuropa. Er hat für die Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin gearbeitet und Projekte für mehrere Nichtregierungsorganisationen ins Leben gerufen und geleitet – darunter auch Dekabristen e.V., ein Verein, den er 2012 mitbegründet hat. Herr Formozov studierte Geschichte, Europäische Ethnologie und Politikwissenschaft. Er ist in Moskau geboren und lebt seit 2004 in Berlin.

Dr. Pierre Gottschlich (Moderation) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften der Universität Rostock.

Eine Veranstaltung des DemokratieLaden Anklam/Landeszentrale für politische Bildung M-V in Kooperation mit der Hansestadt Anklam und der Stiftung Zentrum für Friedensarbeit „Otto-Lilienthal-Hansestadt Anklam“.

STIFTUNG ZENTRUM FÜR FRIEDENSARBEIT
Otto Lilienthal · Hansestadt Anklam

DEMOKRATIE LADEN ANKLAM

LpB Mecklenburg-Vorpommern
Landeszentrale für politische Bildung